

Revanche in der Eifel

(23.05.2006) Spektakulär, spannend, unvorhersehbar und überraschend gestaltet sich die Saison im RECARO Formel-3-Cup. Dass schon ein einziges Rennen die Situation an der Tabellenspitze völlig umkehren kann, erfuhr das Feld vor knapp 14 Tagen auf dem ostdeutschen EuroSpeedway. Der Chinese Ho-Pin Tung war mit 18 Punkten Rückstand in die Niederlausitz gereist und verabschiedete sich nach zwei Rennsiegen als Tabellenführer.

Genau deshalb darf man sich auf die Läufe auf dem Grand Prix Kurs des Nürburgrings am 27. und 28. Mai freuen. Denn oftmals führt eine gehörige Portion Wut im Bauch zu spannenden Situationen auf der Rennstrecke. Joey Foster hat diese Wut. Denn der pfeilschnelle Brite wurde durch einen technischen Defekt gestoppt. „Die Tabellenführung hätte ich nie und nimmer verloren, wäre nicht diese blöde Antriebswelle gebrochen“, schwört der Brite. „Ich will die Führung wieder zurück - und zwar schon am Nürburgring“, lautet die Kampfansage von Joey Foster.

Doch in der Eifel will ein weiterer Titelkandidat glänzen: Niko Hülkenberg. Sein Rennstall ist nämlich in heimatlichen Gefilden unterwegs. Das Team Josef Kaufmann Racing stammt aus Bitburg und empfindet die Eifelpiste als heimischen Boden, auf dem man dominieren will. Dass Hülkenberg mit seinen 18 Jahren durchaus dazu in der Lage ist, bezweifelt niemand. Ein Sieg, zwei zweite Plätze, drei Pole-Positions und eine schnellste Runde haben ihn auf den dritten Tabellenplatz gebracht.

Im RECARO Formel-3-Cup ist erst das erste Drittel der Saison absolviert und schon brennt demnach die Luft. Das 30-köpfige Feld steht unter Strom. Die Saisonläufe sieben und acht werden sicher nicht die große Entscheidung bringen, wohl aber einen Fight von der ersten bis zur letzten Runde.

Neben dem Kampf um den Gesamtsieg im RECARO Formel-3-Cup, geht es auch in den beiden internen Wertungen heiß zu: die RECARO Formel-3-Trophy ist noch längst nicht zur sicheren Angelegenheit für Harald Schlegelmilch geworden, auch wenn der Lette bereits fünf Siege feiern konnte. Mit nur 10 Punkten Rückstand ist ihm Johannes Theobald (Wettenberg) und mit 14 Punkten Rückstand auch Ronny Wechselberger (Altlandsberg) auf den Fersen.

Die Rookie-Wertung steht bekanntlich den Neulingen in der Formel 3 offen. Auch in diesem ‚ZF-auto motor und sport-Juniorpokal‘ sind die drei Erstplatzieren nur durch knappe sieben Punkte voneinander getrennt. Nico Hülkenberg hat hier die Nase vor Joey Foster und Renger van der Zande.

 Drucken